

Germany-Haimhausen: Architectural, engineering and surveying services
OJ S 143/2022 27/07/2022
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Kommunalunternehmen Liegenschaften Haimhausen AöR

Postal address: Hauptstr. 15

Town: Haimhausen

NUTS code: DE217 Dachau

Postal code: 85778

Country: Germany

E-mail: christian.flory@kul.haimhausen.de

Fax: +49 8133930330

Internet address(es):

Main address: <https://www.haimhausen.de/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Housing and community amenities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erschließungsplanung für das Baugebiet "Nördlich des Amperbergs"

II.1.2. Main CPV code

71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Erschließungsplanung für das Baugebiet "Nördlich des Amperbergs"

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 0,01 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71250000 Architectural, engineering and surveying services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE217 Dachau

II.2.4. Description of the procurement

Der AG beabsichtigt das Baugebiet "Nördlich des Amperbergs" im Gemeindegebiet Haimhausen zu erschließen. Derzeit befindet sich das Projekt in der Phase der Aufstellung des Bebauungsplanes. Für das weitere Verfahren, insbesondere für die Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfs ist die Planung der Erschließung (Niederschlagswasserbeseitigung und Bewirtschaftung der Niederschlagswasserkreisläufe, Wasserhaltung, Schmutzwasserbeseitigung, Erschließungsstraßen und Wege, Spartenkoordinierung, Parzellierung, Vermessung) erforderlich. Gegenstand des vorliegenden Auftrags sind die hierfür erforderlichen Ingenieurleistungen aus den Leistungsbildern Ingenieurbauwerke gemäß § 43 Abs. 4 HOAI und Verkehrsanlagen gemäß § 47 HOAI, jeweils Leistungsphasen 1 bis 9, in stufenweiser Beauftragung. Mit Beauftragung werden zunächst die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) gemäß HOAI § 43 bzw. §47 beauftragt. Ein Anspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungen besteht nicht.

Der räumliche Geltungsbereich des Erschließungsgebiets umfasst eine Fläche von ca. 64.950 m² mit Hanglage nach Nord-West und Süd-West (ca. 15m Höhenunterschied im Max. bei ca. 480 m über N.N.). Gem. Flächennutzungsplan sind davon ca. 30.600m² Wohnfläche (W), ca. 32.800m² gemischte Baufläche (M) und ca. 1.550m² Gemeinbedarfsfläche (GB) vorgesehen) wobei die Bebauung mit ca. 19 EFH, 12 DHH, 4 Stadthäusern (MFH) sowie 3 Gebäude für Gewerbe geplant sind. Die Versorgung mit Gas, Telekommunikation, Strom, Wasser und Abwasser ist vorgesehen. Die Schätzung des AG geht von insgesamt ca. 6.670m² Straße, ca. 700m Schmutzwasser- und ca. 850m Regenwasserableitung (Trennsystem), sowie ca. 45 Grundstücksanschlüsse und 1 Pumpwerk für Schmutzwasser sowie ca. 45 Grundstücksanschlüsse für Regenwasser aus. Die geschätzte Bausumme beläuft sich auf 2,8 Mio. €. Weitere Informationen in den Projektunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 047-122468](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Erschließungsplanung für das Baugebiet "Nördlich des Amperbergs"

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

20/07/2022

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: WipflerPLAN PPlanungsgesellschaft mbH

Postal address: Hohenwarter Straße 124

Town: Pfaffenhofen

NUTS code: DE21J Pfaffenhofen a. d. Ilm

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 0,01 EUR

Total value of the contract/lot: 0,01 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Zu V.2.4: Der Wert des erfolgreichen Angebots kann nicht angegeben werden, weil dem berechtigten geschäftlichen Interessen des erfolgreichen Bieters entgegenstehen (§ 39 Abs. 6 VgV).

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstraße 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Fax: +49 89-2176-2847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der der Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/07/2022